

Herr Hombitzer führt kurz in die Thematik ein und erklärt, dass die beantragte Werbeanlage, die bereits Gegenstand des letzten Bau- Planungs- und Umweltausschusses war, heute nochmals zur Beratung anstehe. Planungsrechtlich stehe dem Vorhaben nach wie vor nichts entgegen.

SB Dieter Lauert gibt zu Bedenken, dass der geplante Standort der Werbeanlage eine Gefährdung des Straßenverkehrs vermuten lasse, da an dieser Stelle bereits einige Male Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt wurden. Dieser Auffassung schließt sich RM Stephan Alefelder an und erläutert weitere verkehrsgefährdende Punkte, wie z. B. die Einmündung einer Gemeindestraße auf die B 256 mit Rückstau bis in die Kurve hinein.